Unterwegs in die Ewigkeit – Teil 44

Übersetzung des Buches „50 Days of Heaven – Reflections That Brings Eternity to Light“ (50 Tage des Himmels – Überlegungen, welche die Ewigkeit ans Licht bringt“ von Randy Alcorn

Der Glaubens- und Gebetsweg in den Himmel – Teil 22

Was das „Neue“ an der Neuen Erde bedeutet

Offenbarung Kapitel 21, Verse 1-2
1 Dann sah ich einen neuen Himmel und eine neue Erde; denn der erste Himmel und die erste Erde waren verschwunden, und auch das Meer ist nicht mehr da. 2 Und ich sah die heilige Stadt, ein neues Jerusalem, aus dem Himmel herabkommen von Gott her, ausgestattet wie eine für ihren Bräutigam geschmückte Braut.

„Die Lehre über die neue Schöpfung ist die Auffassung der biblischen Theologie, dass die neue Schöpfung das Ziel oder der Zweck von Gottes historischem Erlösungsplan ist; die neue Schöpfung ist der logische Hauptpunkt der Heiligen Schrift.“ (Greg Beale)

Wenn die Bibel von einem „neuen Lied“ spricht, stellen wir uns da etwas Wortloses und Stilles ohne Rhythmus vor? Natürlich nicht. Und weshalb nicht? Weil es dann kein Lied wäre.

Wenn ich Dir ein neues Auto versprechen würde, würdest Du da sagen: „Wenn es neu ist, wird es wahrscheinlich keinen Motor haben, kein Getriebe, keine Türen, Räder, Fenster oder Polsterung?“ Nein, Du würdest niemals solche Vermutungen anstellen. Und weshalb nicht? Denn wenn ein neues Auto solche Dinge nicht hätte, wäre es gar kein Auto.

In gleicher Weise können wir, wenn die Heilige Schrift von einer neuen Erde spricht, eine weitaus bessere Version der alten Erde erwarten; aber dennoch wird es eine Erde sein. Indem Gott sie die „Neue Erde“ nennt, sagt Er uns damit ausdrücklich, dass sie irdisch und uns somit vertraut sein wird. Warum sollte Er sie sonst als „Erde“ bezeichnen? Warum hat Er sie nicht ein „neues Königreich“, „neues Reich“, „neues Territorium“ oder eine „neue Wohnstätte“ genannt?

Das Wort „neu“ ist ein Adjektiv. Adjektive beschreiben Substantive, doch sie negieren sie nicht. Das Subjekt bleibt dabei stets die Hauptsache. Somit ist ein neues Auto in erster Linie und vor allem ein Auto; ein neuer Körper ist zuallererst ein Körper und eine neue Erde vor allem eine Erde.

Die Bibel beginnt mit diesen machtvollen Worten:

1.Mose Kapitel 1, Vers 1
Im Anfang schuf Gott den Himmel und die Erde.

Die Phrase „der Himmel und die Erde“ ist eine biblische Benennung für das gesamte Universum. Wenn also in folgenden Kapiteln der Bibel von „einem neuen Himmel (oder neuen Himmeln) und einer neuen Erde“ die Rede ist, dann zeigen sie eine Umwandlung des ganzen Universums auf:

- **Jesaja Kapitel 65 + 66**
- **2.Petrusbrief Kapitel 3**
- **Offenbarung Kapitel 21**

In **Offbg 21:1** lautet die Übersetzung des griechischen Wortes *kainos* in dem Begriff „Neue Erde“ neu in dem Sinne, dass das, was alt ist, überholt ist und es durch etwas Neues ersetzt werden sollte. In solch einem Fall ist das Neue normalerweise besser als das Alte.

Paulus verwendet dasselbe Wort *kainos*, wenn er davon spricht, dass ein Gläubiger an Jesus Christus in Ihm zu „einer neuen Schöpfung“ wird.

2.Korintherbrief Kapitel 5, Vers 17
Wenn also jemand in Christus ist, so ist er eine neue Schöpfung: das Alte ist vergangen, siehe, ein Neues ist entstanden!

Die gläubige Person ist dann immer noch derselbe Mensch wie zuvor, wurde aber neu gemacht.

Bei der Auferstehung der Toten wird Gott die zerstreute DNA, sowie die Atome und Moleküle der vermoderten Körper wieder einsammeln. Bei der Auferstehung der Erde wird Er ebenfalls die verbrannten und verunstalteten Teile der alten Erde einsammeln. So wie unsere alten Körper zu neuen Leibern auferstehen, so wird die alte Erde zu der Neuen Erde erhöht.

Wird dazu die alte Erde nun zerstört oder erneuert? Beides – aber die Zerstörung wird nur zeitweilig und teilweise sein, wogegen die Erneuerung ewig und vollständig sein wird. All jene, die unsere Bürgerschaft im Himmel hervorheben – und ich gehöre dazu – haben manchmal die bedauernswerte Angewohnheit, unsere Verbindung zur Erde, unsere Bestimmung, darauf zu leben und über sie zu herrschen, zu bagatellisieren. Da denkt man im Hinblick auf die Ewigkeit an einen nicht-irdischen, geistigen Zustand, bei dem die alte Erde bestenfalls eine entfernte Erinnerung ist.

Das richtige Verständnis der physischen Natur der Neuen Erde und das Warten auf sie korrigiert eine Vielzahl von Irrtümern. Dies setzt uns frei, ohne

Schuldgefühle die Welt zu lieben, die Gott gemacht hat, während wir „Nein“ zu der Welt sagen, die durch unsere Sünde verdorben wurde. Das erinnert uns daran, dass Gott Selbst uns die Erde gegeben und die Liebe zu ihr eingegeben hat. Dasselbe wird Er bei der Neuen Erde tun.

Überlege Dir einmal, was das für Adam und Eva bedeutet. Wenn die Neue Erde vom Himmel herabkommt, wird der Rest der Menschheit nach Hause gehen, aber Adam und Eva werden nach Hause KOMMEN. Nur die beiden ersten Menschen werden dann auf drei Erden gelebt haben:

- Einer ungefallenen Erde
- Einer gefallenen Erde
- Einer erlösten Erde

Nur sie werden – zumindest bis zu einem gewissen Grad – den Reichtum einer ursprünglichen, großartigen Erde erfahren haben, die verloren gegangen ist, aber nun wiedererlangt wurde.

Wenn wir unsere Augen für die erste Zeit auf der Neuen Erde öffnen, wird sie dann ungewohnt sein, oder werden wir sie als unsere Heimat wiedererkennen?

Als menschliche Wesen sehnen wir uns nach einem Zuhause, selbst wenn wir heraustreten, um neue Grenzen zu erforschen. Wir sehnen uns nach der Vertrautheit des Alten, selbst wenn wir nach der Entdeckung von Neuem trachten. Denke einmal an all die Dinge, die neu sind und an denen wir uns erfreuen:

- Der Umzug in ein neues Haus
- Der Geruch eines neuen Autos
- Wie sich ein neues Buch anfühlt
- Einen neuen Film anschauen
- Ein neues Lied hören
- Der Spaß mit einem neuen Freund
- Neue Geschenke zum Geburtstag bekommen
- Die Freude über ein neues Haustier
- Der Aufenthalt in einem neuen Hotel

· Der erste Tag in einer neuen Schule oder einem neuen Arbeitsplatz

· Ein neues Kind oder Enkelkind willkommen heißen

· Neues Essen ausprobieren, das vollkommen unseren Geschmack trifft

Wir lieben Neuheiten – doch in jedem Fall ist das Neue immer mit etwas verbunden, was uns vertraut ist. Wir mögen nicht wirklich Dinge, die uns völlig fremd sind. Stattdessen schätzen wir frische, bahnbrechende Variationen von Dingen, die wir bereits kennen und lieben.

Wenn wir hören, dass wir im Himmel neue Körper haben und auf einer Neuen Erde leben werden, dann sollten wir das Wort „neu“ wie folgt verstehen: Eine wiederhergestellte und perfektionierte Version unserer vertrauten Körper und unser bekannten Erde.

Wenn Dich jemand fragen würde, was der Begriff „Neue Erde“ bedeutet, wie würdest Du da antworten?

Lieber himmlischer Vater,

es ist überwältigend, daran zu denken, dass Du, genauso wie Du uns bei der Entrückung oder Ersten Auferstehung neu machen wirst, auch die Erde erneuern wirst. Wir lieben die jetzige Erde und wünschen uns, dass sie nicht so in Unordnung geraten wäre.

Es würde uns gefallen, auf einer Erde ohne Sünde, Tod und Leid zu leben. Wir würden gerne eine Natur ohne Katastrophen, ohne Tierangriffe, ohne giftige Pflanzen, ohne Waldbrände und ohne Verletzungen durch Stürze genießen.

Wir danken Dir, dass Du keinen Fehler gemacht hast, als Du die Erde und uns erschaffen hast. Danke, dass Du uns erneuern und eine Neue Erde machen wirst, was Dir Ruhm, Ehre und Freude einbringen wird – eine Freude, von der Du Dir gewünscht hast, sie für immer mit uns zu teilen.

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim http://endzeit-reporter.org/projekt/!*

Bitte beachte auch den Beitrag In-eigener-Sache